

Mitgliederbestand

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs**

Band (Jahr): **2 (1919)**

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Organisation des Pressedienstes in der Schweiz und im Auslande;
Der schweiz. Eisenbahnverkehr und die Fahrpläne.

Die Zusammensetzung des Vorstandes ist, ausser der Ernennung des Herrn Bankdirektor G. Petrolini, Lugano, an Stelle des Herrn Quattrini, die gleiche geblieben wie 1918.

Mutationen.

D. Mitgliederbestand.

Mitglieder-
bestand.

Am 31. Dezember 1918 belief sich die Zahl der Subvenienten und Mitglieder auf 221, und betrug am 31. Dezember 1919 noch 213.

Dieses unbeträchtliche Sinken der Mitgliederzahl ist ausschliesslich auf den Rücktritt der Basler Subvenienten zurückzuführen, die ihre Mithülfe nur für ein Jahr zugesichert hatten. Ihr Rücktritt hatte für die finanzielle Lage der Verkehrszentrale einen fühlbaren Rückschlag zur Folge, indem ihre jährlichen Einnahmen um Fr. 70,000.— sich verminderten. Wir bauen darauf, dass dieser Mitgliederrückgang und diese Vermögensverminderung nur vorübergehender Natur seien und dass in Anbetracht der Dienste, welche die Nationale Vereinigung für die Förderung des Reiseverkehrs geleistet hat, neue Mitglieder und Subvenienten die gelichteten Reihen ergänzen und erweitern werden. Uebrigens werden im Jahre 1920 dahin zielende Schritte unternommen werden. Ebenso werden die Mitglieder, deren Beitragspflicht mit dem Jahre 1920 zu Ende geht, eingeladen werden, ihren Jahresbeitrag wieder zu erneuern oder gar zu erhöhen.

E. Verkehrszentrale.

Verkehrs-
zentrale.
Organisation.

1. Organisation.

Laut Art. 17 der Statuten der Nationalen Vereinigung für die Förderung des Reiseverkehrs, revidiert im Jahre 1919, unterhält die Vereinigung unter dem Namen Schweiz. Verkehrszentrale eine beständige Institution in Zürich, mit einer Geschäftsstelle in Lausanne. Die Leitung der Zentrale liegt in den Händen eines Direktors, dem bestimmte Abteilungschefs beigegeben sind, von denen einer den Titel Vize-Direktor trägt.

Eine Dienstordnung bestimmt die Verteilung der Geschäfte zwischen dem Direktor und den Abteilungschefs. Sie unschreibt ihren Tätigkeitsbereich und ihre Kompetenzen, sowie die Pflichten aller Beamten und Angestellten der Zentrale. Eine zweite Dienstordnung umgrenzt das Arbeitsfeld und die Vollmachten des Chefs der Geschäftsstelle in Lausanne, deren Personal den gleichen Vorschriften unterliegt wie jenes des Hauptsitzes.

2. Beamte und Angestellte.

Beamte und
Angestellte.

Im Jahre 1919 lautete die Personalliste wie folgt:

Herr A. Junod, Direktor;

Herr B. Quattrini, Abteilungschef für das Verkehrswesen, seit dem 1. März;

Herr Dr. O. Töndury, Chef der Abteilung für Volkswirtschaft und Statistik;

Herr Hartmann, Chef der Abteilung für Propaganda, bis zum 30. September;

Herr M. Jaton, Direktionssekretär.

Zum Personal gehören ausserdem 4 Stenodactylographinnen und ein Magaziner, dem der Packdienst und der Versand obliegt.